



Am Werkstor fährt ein Lkw nach dem anderen vor. Motorengeräusch liegt in der Luft. Beim ELE-Kunden Bürger + Althoff brummt das Termingeschäft mit der Stahlsplattung. Auf den Ladeflächen der Transporter liegen bis zu 32 Tonnen schwere aufgerollte Bandstahlrollen, sogenannte Coils. Per Kran werden die silberfarbenen Rollen in der 5.000 Quadratmeter großen Produktionshalle am Gelsenkirchener Hafen ausgeladen. Mitarbeiter prüfen, wiegen und messen die Ware, bevor sie in die Spaltanlage kommt und dort nach Kundenwunsch in Bandbreite geschnitten wird.

Die Coils sind der „Rohstoff“, auf dem der Erfolg des Familienunternehmens seit 1980 fußt. Spezialisiert auf die Bandstahlsplattung konfektioniert Bürger + Althoff die Ware seiner Kunden so, dass später daraus vom Kotflügel bis zum Herzschrittmacher fast alles werden kann. Die Dienstleistung des Gelsenkirchener Spezialisten nehmen Kunden aus ganz Europa in Anspruch. Um den vielen Anfragen gerecht zu werden, ließ Geschäftsführer Michael Tebrügge 2012 auf dem Firmengelände eine weitere, 6.500 Quadratmeter große Halle bauen und schaffte die vierte Spaltmaschine an. Dass Bürger + Althoff so gut im Geschäft ist, liegt nicht nur am logistisch günstigen Standort mit Anbindung an Autobahn, Schiene und Wasserstraße. „Wir sind klein und können dadurch sehr flexibel auf alle Aufträge reagieren“, sagt Michael Tebrügge, der 1999 das Geschäft von seinem Schwiegervater übernommen hat. „Ein weiterer Erfolgsfaktor ist, dass wir ständig in Mensch und Maschine investieren“, sagt der 50-Jährige. „Es reicht nicht, gute Maschinen zu haben, wenn daran niemand arbeiten kann“, fügt der Chef hinzu. 42 Mitarbeiter, darunter Maschinen- und Anlagenführer sowie kaufmännische Angestellte,

Schnelle Stahlschneider

Das Gelsenkirchener Unternehmen Bürger + Althoff spaltet Bandstahl passgenau für seine Kunden. Mit diesem Service hat sich der Betrieb erfolgreich im hart umkämpften Stahlgeschäft etabliert.

ELEmente 4 | 2014



„Wir sind klein und können sehr flexibel reagieren.“

Michael Tebrügge, Geschäftsführer

kümmern sich im Drei-Schicht-Betrieb um die pünktliche Bearbeitung der Aufträge.

Wie das professionelle Zusammenspiel von Mitarbeiter und Maschine funktioniert, lässt sich in der Produktionshalle an der Spaltanlage beobachten. Vor dem eigentlichen Schneidvorgang, der Spaltung, bauen die Maschinenführer mit Schneidringen eine passgenaue Schere auf. Diese rollt dann nach dem Prinzip eines Pizzaschneiders über das ausgerollte Stahlblech und spaltet es an den festgelegten Stellen. So entstehen viele schmale Stahlbänder, die später wieder zu einem Coil zusammengerollt werden.

Mit mehreren Millionen Euro schlägt eine Spaltanlage zu Buche, deshalb ist Michael Tebrügge für jede Möglichkeit dankbar, seine Betriebskosten zu reduzieren. Eine solche Chance bot sich ihm, als er 2011 mithilfe der ELE zwei Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von insgesamt etwa 250 Kilowatt Peak auf dem Dach installieren ließ. „So kann ich den produzierten Strom ins Netz einspeisen und verdiene daran“, freut sich der Geschäftsführer.

In Zukunft setzt Michael Tebrügge noch weiter auf Wachstum: Er will erstmals eine Tafelanlage aufbauen lassen. Diese schneidet Bandstahl in große viereckige Tafeln. Den Platz dafür



In tonnenschweren Coils wird der „Rohstoff“ am Produktionsstandort in Gelsenkirchen angeliefert: Stahl- und Aluminiumbleche, die das Unternehmen den jeweiligen Kundenwünschen entsprechend spaltet.



bietet die 2012 errichtete Halle. Derzeit lagern Kunden dort hauptsächlich ihre Coils zwischen, bis sie diese für ihre Produktion brauchen. Ein Service, den gerade die Autoindustrie besonders zu schätzen weiß, da sich die Fertigung von Modellen zeitlich verschieben kann. „Wir reagieren genau dann, wenn der Kunde uns braucht“, sagt Michael Tebrügge. Dass dieses Versprechen gehalten wird, davon zeugt der Erfolg von Bürger + Althoff.

www.buerger-althoff.de

Leistungsspektrum

- Spaltung von Stahl, Aluminium und Edelstahl
- Anlagen verarbeiten Materialdicken von 0,3 bis 6 Millimeter
- Entfettung von Spalt- und Mittelbändern möglich
- Materialschonende Verpackungstechniken mit Kanthölzern und Folien
- Moderne Etikettierung
- Zertifizierte Produktionsprozesse

ELEmente 4 | 2014